

Verarbeitungsrichtlinien Catnic Laibungsprofile

**** Bitte beachten Sie bei Ihrer Profilauswahl sowohl unsere Anwendungstabelle als auch das VDPM-Merkblatt ****

Allgemeine Information:

Um eine einwandfreie Funktion der Profile sicherzustellen, müssen Fenster und Türen nach dem neuesten Stand der Technik durch den Fensterbauer befestigt sein, sodass unzulässige Bewegungen auszuschließen sind.

Lagern Sie die Catnic Profile waagrecht, sowie nicht unter extremen Witterungsbedingungen (feucht, heiß, kalt etc.). Lagerung z.B. unter einem nicht wärmedämmten Dach oder in einem feuchten, ungeheizten Keller belastet die aufgetragenen Klebebänder und verringert deren spätere Klebekraft.

Bei unterschiedlichen Temperaturen zwischen Transport- und Montageort, sind die Catnic Profile erst nach der erforderlichen Temperaturangleichung zu verkleben. Es ist eine Verarbeitungstemperatur von mindestens +5°C bis maximal +40°C Luft- und Untergrundtemperatur zu beachten!

Vor dem Ankleben der Catnic Profile muss die zu beklebende Fläche gereinigt werden. Dafür, und um eine ausreichende Benetzung (Klebekraft) zu erhalten, ist ein geeigneter Reiniger bzw. Haftverbesserer zu verwenden. Der Untergrund muss eben, sauber, trocken sowie frei von Ölen, Parafin, Fett, Wachs und Staub sein.

Vorab ist eine Klebprobe (Haftzugprüfung) durchzuführen, um sicher zu stellen, dass der Untergrund für eine Verklebung geeignet ist. Bitte beachten Sie eventuell werkseitig aufgetragene Oberflächenbehandlungen/Trennmittel aus Öl, Wachs, Lasur etc. Hierzu an verdeckter Stelle reinigen und ein ca. 10 cm langes Profilstück aufkleben und fest andrücken, nach mindestens 10 Minuten langsam abziehen. Der Bruch sollte durchwegs im Schaumklebeband verlaufen. Die Klebprobe gilt als positiv, wenn die Kontaktfläche durchgängig ist und die Klebefläche mindestens 80% der Kontaktfläche beträgt. Eine Fotodokumentation wird empfohlen.

Bei einer negativen Klebprobe ist auf eine andere Anschlusslösung ohne Klebeverbindung auszuweichen!

Bei niederenergetischen Oberflächen (z.B. Pulverbeschichtung o.a.) und Aluminiumoberflächen ist eine drückende Abdichtung zu empfehlen.

Ein bauseitiges Überstreichen der Catnic Profile kann die angegebenen technischen Eigenschaften negativ beeinflussen und ist daher zu vermeiden.

Hohlräume hinter Profilen und Fensterstöcken sind unzulässig.

Verarbeitungshinweise:

Sämtliche Arbeiten an den Catnic Profilen (Gehrung, Ablängen etc.) sind vor dem Ankleben auszuführen.

Bei Bauelementen (Fenster, Türen, Rahmen etc.) zuerst die horizontalen, dann die vertikalen Catnic Profile ankleben.

Profilstückelungen sind zu vermeiden und grundsätzlich nur bei Überschreitung der Lieferlänge, jeweils im oberen Drittel des Bauelements zulässig. Profilstöße und Gehrungen sind mit geeigneten Dichtmitteln/ Materialien zu schließen bzw. abzudichten.

Das Catnic Profil auf das erforderliche Maß mittels Catnic Gehrungsschere ablängen, sofern notwendig den Abziehstreifen bei Beschlägen etc. ausschneiden (entfällt bei Profilen mit einem flexiblen Abziehstreifen, da dieser sich um Scharniere etc. wölbt).

Schneiden Sie evtl. erforderliche Gehrungen zur Ausführung von Winkeln mit Hilfe der Gradeinteilung der Catnic Gehrungsschere, um beste optische und technische Ergebnisse zu erzielen.

Vor dem Ankleben der Catnic Profile ist die Schutzfolie vom Schaumklebeband über die gesamte Länge abzuziehen. Danach zuerst die horizontalen, dann die vertikalen Catnic Profile an die Bauelemente kleben.

Das Catnic Profil zunächst nur leicht andrücken. Wichtig: Zuerst den richtigen Sitz kontrollieren, dann erst über die gesamte Länge mit der Catnic Andrückrolle fest anpressen. Ein starker Anpressdruck ist entscheidend für die Klebekraft und damit für die Endhaftung. Das Klebeband des Catnic Profils muss immer vollflächig auf das Bauelement geklebt sein, damit die gesamte Klebefläche des Klebebandes haftet.

Profile mit Schutzlippe verhindern eine Verschmutzung des Schaumklebebands und bieten gleichzeitig einen dauerhaften Schutz vor UV-Strahlung.

Benutzen Sie bei einlagigen Putzen den vorderen Catnic Profilsteg als Putzabzugskante. Benutzen Sie bei zweilagigen Putzen den vorderen Catnic Profilsteg als Putzabzugskante für den Strukturputz. Ziehen Sie dazu den Grundputz mit der Kelle hinter dem vorderen Profilsteg bzw. an der zweiten Putzabzugskante ab. **WICHTIG:** Bei zweilagigen Putzen niemals den vorderen Profilsteg als Putzabzugskante für den Grundputz verwenden! Sie verbauen sonst anschließend mit dem Strukturputz den Abziehstreifen, so dass sich dieser nicht mehr problemlos entfernen lässt!

Alle Profile sind lückenlos mit Putz zu umschließen, um eine optimale Putzverkrallung zu erreichen. Hohlräume hinter dem Einputzschenkel/Profil sind unbedingt zu vermeiden!

Bei Profilen mit Gewebe, ist die Auswahl der Profile noch von folgenden Faktoren abhängig:

- Einbauposition von Einbauteilen im Wandbildner, z.B. Fenster und Türen (siehe Anwendungstabelle)
- Fenstergröße
- Dämmstoffdicke

Ebenso wichtig wie die richtige Auswahl ist der fachgerechte Einbau der Gewebeanputzleisten um die Funktionssicherheit eines Wärmedämm-Verbundsystems zu gewährleisten.

Das Gewebe ist vor Witterungseinflüssen zu schützen. Zunächst wird der Unterputz in der Breite des Gewebestreifens aufgetragen. Unmittelbar danach wird das Armierungsgewebe eingebettet. Das Flächengewebe muss bis an die Abzugskante der Anputzleiste herangeführt werden. Bei Gewebeanputzleisten darf die Armierung bzw. der Oberputz die Sollbruchstelle der Schutzlasche nicht überragen, da ansonsten die Schutzlasche nicht abgetrennt werden kann.

Verarbeitung der Schutzfolie:

Die Folienstärke sollte mindestens 0,06 mm und maximal 0,20 mm betragen.

Für die Breite der Folie rechnet man bei Bauelementen: Breite + ca. 20 cm Zugabe.

Für die Höhe der Folie rechnet man bei Bauelementen: Höhe + entsprechende Zugabe für z.B. eine Fensterbank.

Gelbbraunes Abdeckpapier vom Klebeband des Abziehstreifens entfernen.

Die Folie mit etwas Überstand (ca. 10 cm) am Klebeband des Abziehstreifens andrücken, dann die Folie bis zur anderen Seite des zu schützenden Bauelementes führen und auch dort auf dem Abziehstreifen des Catnic Profils andrücken. **WICHTIG:** Die Folie nicht zu straff spannen, sonst wird das Catnic Profil durch die Zugspannung vom Bauteil abgezogen.

Überstehende Ränder der Folie können jetzt mit dem Klingensmesser an der Kante zwischen Profil und Abziehstreifen einfach abgeschnitten werden. **WICHTIG:** Folie auf keinen Fall einschlagen!

Die Folie ist ausreichend gegen Flattern und Windsog zu schützen. Besser zu viel als zu wenig Windsicherung!

Der Abziehstreifen lässt sich nach dem Verputzen mühelos und rückstandsfrei abziehen. **WICHTIG:** Der Abziehstreifen darf erst nach Durchhärtung des Putzes entfernt werden! Das Schaumklebeband ist elastisch. Würde der Abziehstreifen bei noch weichem Putz entfernt, könnte ein Riss zwischen Profil und Putz entstehen. Schutzlasche nicht mit einem Klingensmesser abtrennen oder einritzen, da Beschädigungen an Tür oder Fensterrahmen entstehen könnten.

Technische Daten, Prüfungen und Gutachten:

Entnehmen Sie dem jeweiligen technischen Merkblatt.

Zusätzliche Information zur Verarbeitung des Catnic Dichtsystems:

Im Innenbereich: Entfernen Sie das Abdeckpapier und verkleben Sie das Brüstungsband luftdicht am Fensterbankanschlussprofil mit ca. 10 cm Überlänge rechts und links, der Übergang zur Laibung wird überlappend ausgeführt. Danach werden sowohl das Brüstungsband zur Brüstung und zum Dichtprofil als auch die Eckausbildung mit Dichtmasse luftdicht verklebt.

Im Außenbereich: Bei Kunststofffenstern müssen links und rechts die Profilmuten oberhalb der Bordstücke mit Dichtmasse geschlossen werden. Kleben Sie das Kompriband sowohl auf den Anschraubsteg der Fensterbank als auch auf die Außenkante des Mauerwerks / WDVS und sorgen Sie dafür, dass der Übergang zwischen Dichtprofil und Fensterbank schlagregendicht ausgeführt wird (z.B. mit Fugendichtband). Für Profile mit einem WDVS-Gewebestreifen muss das Gewebe vollständig in die Putzschicht eingearbeitet werden. (Eine Überlappung von mindestens 10 cm mit dem darunter liegenden Flächengewebe ist einzuhalten. - Das Flächengewebe wird nachfolgend bis zur Putzkante herangeführt und eingebettet!